

CDU Spitze im Kreisvergleich

Wahl 2006 – 60,8 Prozent in der früheren SPD-Hochburg Eppertshausen

EPPERTSHAUSEN. „Das ist das beste CDU-Ergebnis im Kreis und unser bestes Wahlergebnis hier in Eppertshausen nach dem Krieg. Ein Erdbeben.“ Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU), sonst eher der ruhige Typ, sprudelte vor Freude, als nur noch die letzten fünfzig Briefwahlzettel im Rathaus auszuzählen waren. Mit 60,83 Prozent ist Eppertshausen unter seiner Beteiligung innerhalb weniger Jahre von einer früheren SPD-Hochburg zur stärksten CDU-Bastion im Kreis geworden. Erst Helfmanns Erfolg bei der Direktwahl gegen SPD-Amtsvorgänger Herbert Weber. Nun, nach der halben Amtszeit als neuer Bürgermeister, erhält die Partei fast zwanzig Prozent mehr CDU-Stimmen als im Jahr 2001 (44,3 Prozent). Die CDU habe sich von ihrer sachlichen Arbeit auch im Wahlkampf nicht abbringen lassen; das sei honoriert worden. „Und nach der Hälfte meiner ersten Amtszeit ist es auch eine Bestätigung meiner Arbeit.“

Bislang war die oppositionelle SPD im Gemeindepapament mit 47 Prozent stärkste Fraktion, sie rutscht nun auf 35 Prozent ab. Auffallend ist, dass deren Spitzenkandidat Andreas Larem von den Wählern auf Platz acht zurückge-

stufte wurde. Der frühere SPD-Bürgermeister Weber kletterte hingegen von Listenplatz zehn auf vier.

Wie geht's weiter? Die CDU brauchte bislang die FDP zur Mehrheit. Nun kann sie zwar alleine regieren. „Aber diese offene Zusammenarbeit lief so gut, dass die CDU der FDP vorschlagen wird, dies fortzuführen“, berichtet Helfmann. Das nächste Großprojekt im Ort ist bereits begonnen: die Vermarktung der großen neuen Gewerbefläche.

Der rasante Aufstieg der CDU in Eppertshausen – an der Seite des bei Amtsantritt jüngsten Bürgermeisters in Hessen – lässt freilich kreisweit aufhorchen. Schließlich gilt es in gut zwei Jahren, einen neuen Landrat zu wählen. Und die CDU konnte bislang keinen starken Kandidaten gegen Alfred Jakoubek aufstellen. „Ja, in der Kreis-CDU und von etlichen Eppertshäusern bin ich schon angesprochen worden, ob ich denn hier im Ort bleiben will“, antwortete Helfmann auf ECHO-Anfrage. „Nach meiner eigenen Planung wollte ich in Eppertshausen schon noch einmal antreten. Aber ich möchte auch nicht als Eppertshäuser Bürgermeister in Pension gehen – so gut es mir hier auch gefällt.“ rj

EPPERTSHAUSEN (27 SITZE)

Gesamtergebnis

Wahlberechtigte	Abgegeben. Stimmzettel	Gültige Stimmzettel
4359	1991 (45,68 %)	1941

Auf die einzelnen Parteien entfallende Stimmen (in Kl.: Vergleichszahlen 2001)

CDU	SPD	FDP
29 099	16 736	2 000
60,8 % (44,3 %)	35,0 % (47,0 %)	4,2 % (8,7 %)